WETTERSTATION
Betriebsanleitung
Kat. No. 35.1111.IT

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Funk-Wetterstation aus dem Hause TFA entschieden haben.

BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN
Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.
So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störungsfall.
Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.
Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.
Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!
Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

LIEFERUMFANG:
- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Bedienungsanleitung

EINSATZBEREICH UND ALLE VORTEILE IHRER NEUEN WETTERSTATION AUF EINEN BLICK
- Funkgesteuerte DCF-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF) vom Anwender wählbar
- Zeitzonenoption ±12 Stunden
- Kalenderanzeige (Jahreszahl nur im Einstellmodus)
- Anzeige von 8 Mondphasen
- Wettervorhersage mit Wettertendenzanzeige
- Anzeige von Raum- und Außentemperatur mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte
- Temperaturanzeige in °C
- Anzeige von Raum- und Außenluftfeuchtigkeit
- Anzeige der relativen Luftfeuchtigkeit als RH%
- Batterietiefstandsanzeige

- Wandmontage oder Tischaufstellung

ZU IHRER SICHERHEIT:

- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

Vorsicht!
Verletzungsgefahr:

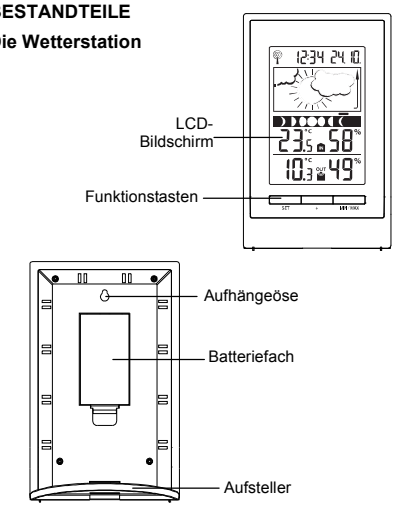
- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

! Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!

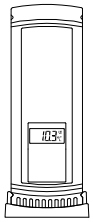
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

BESTANDTEILE

Die Wetterstation



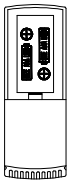
Thermo-Hygro-Außensender



- Fernübertragung der Außenbereichsmesswerte zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Alternierende Anzeige von Außentemperatur und -luftfeuchtigkeit auf dem LCD-Bildschirm
- Gehäuse wandmontierbar
- Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER

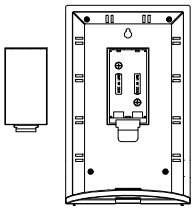
Der Außensender arbeitet mit 2 x 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Zur Installation und zum Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn mit dem Daumen nach oben schieben.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung im Batteriefach) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und nach unten schieben.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DER WETTERSTATION

Die Wetterstation arbeitet mit 2 x 1,5 V-Batterien von Typ Micro AA, IEC LR6. Zur Installation und zum Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Daumen in die Aussparung drücken und den Batteriefachdeckel anheben.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

Batteriewechsel

- Sobald das Batteriesymbol für die Basisstation oben im Display erscheint, wechseln Sie bitte die Batterien.
- Sind die Batterien im Außensender zu schwach, erscheint das Batteriesymbol in der Displayzeile der Außentemperatur.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten gemäß Abschnitt "**Grundeinstellung**" neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach

Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

GRUNDEINSTELLUNG

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein (siehe dazu "**Einlegen und Ersetzen der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender**" oben).
2. Legen Sie innerhalb von 2 Minuten nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe dazu "**Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation**" oben). Sobald die Batterien eingelegt sind, werden alle Segmente der LCD-Anzeige kurz aufleuchten. Im Anschluss werden die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit sowie die Zeit als 00:00 zur Anzeige kommen. Werden diese Informationen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt, so müssen alle Batterien für mindestens 60 Sekunden entnommen und dann neu eingesetzt werden. Kommen die Raumdaten wie gewünscht zur Anzeige, so kann mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden.
3. Nachdem alle Batterien eingelegt sind, wird die Wetterstation beginnen, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten nun die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs auf der Wetterstation zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteeinheiten entnommen werden und die Grundeinstellung ist ab Schritt 1 erneut durchzuführen.
4. Zur Sicherstellung einer guten 868 MHz-Datenübertragung sollte die Entfernung zwischen der Wetterstation und dem Außensender nicht mehr als 100 m betragen (siehe Hinweise zu "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfang**").

   Hinweis:
   Stellen Sie im Falle eines Batteriewechsels bei den Einheiten sicher, dass die Batterien nicht aus den Kontakten springen. Warten Sie nach einer Batterieentnahme mindestens 1 Minute mit dem Wiedereinlegen der Batterien, da sonst Start- und Übertragungsprobleme auftreten können.

5. Nachdem die Testphase für den Empfang der Außenbereichsdaten beendet ist, beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der oberen linken Ecke des LCD-Bildschirms zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Wird das Zeitcodesignal empfangen, bleibt die Anzeige des DCF-Symbols permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.

FUNKGESTEUERTER ZEITEMPFANG

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als einer Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit.
Die Empfangsqualität des Signals ist überwiegend von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen Empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

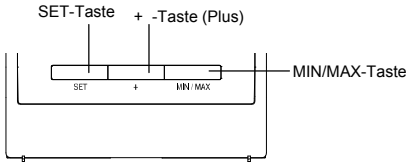
- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in

Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.

- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:
Die Wetterstation verfügt über drei leicht bedienbare Funktionstasten:



SET-Taste (Einstellung)

- Taste drücken und halten zum Eintritt in die manuellen Einstellmodi: Zeitzone, manuelle Zeiteinstellung, Kalender, Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF).

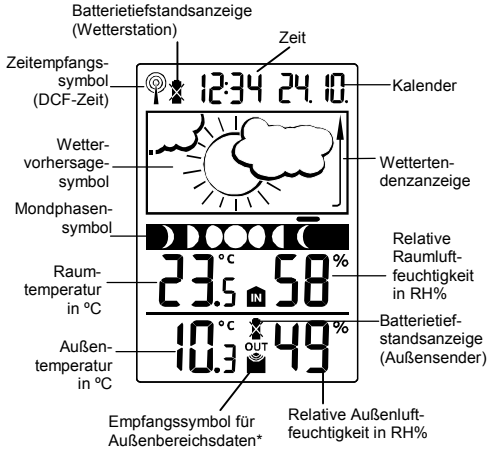
+ -Taste (Plus)

- Erhöhung, Änderung, Umschaltung der Werte im manuellen Einstellmodus.

MIN/MAX-Taste

- Taste kurz drücken zur Umschaltung zwischen Raum- und Außen-MIN/MAX-Temperatur und aktueller Temperatur.

LCD-BILDSCHIRM
Der LCD-Bildschirm ist zur besseren Übersicht in fünf Sektionen eingeteilt, die der Ausgabe der Informationen für Zeit/Kalender, Wettervorhersage, Mondphase, Innenraum- und Außenbereichsdaten dienen.



* Wird das Signal von der Wetterstation erfolgreich empfangen, so ist das Symbol für die Außenbereichsdaten sichtbar (nicht sichtbar bei erfolglosem Empfang). Dadurch kann der Benutzer auch leicht erkennen, ob der letzte Empfangsversuch erfolgreich (Symbol Ein) oder erfolglos war (Symbol Aus).

MANUELLE EINSTELLUNGEN:
Die folgenden manuellen Einstellungen können durch Drücken und Halten der **SET**-Taste geändert werden:

- Zeitzonen-Einstellung
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalender-Einstellung
- Einstellung von Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF).

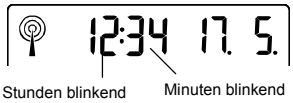
ZEITZONEN-EINSTELLUNG:

Die Voreinstellung der Zeitzone der Wetterstation ist “0”. Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der Wert der aktuell eingestellten Zeitzone blinkt.
2. Stellen Sie die neue Zeitzone mithilfe der **+** -Taste ein. Die Anzeige reicht von 0 bis -12 und zurück von +12 bis 0 in fortlaufenden 1-Stunden-Intervallen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **Manuelle Zeiteinstellung** die **SET**-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:

Falls es der Wetterstation nicht möglich ist, das DCF-Signal zu empfangen (Störungen, Signalreichweite, etc.), so kann die Uhrzeit wie folgt auch manuell eingestellt werden. Die Uhr läuft dann wie eine normale Quarzuhr.

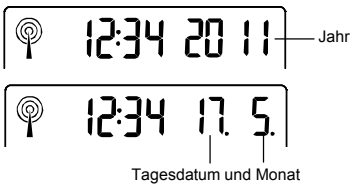


1. Die Stundenstellen blinken.
2. Stellen Sie mit der **+** -Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die **SET**-Taste. Die Minutenstellen blinken.
4. Stellen Sie mit der **+**-Taste die Minuten ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **Kalender-Einstellung** die **SET**-Taste.

Hinweis:

Das Gerät wird trotz manueller Zeiteinstellung weiter versuchen, das Zeitsignal zu empfangen. Ist der Empfang erfolgreich, so wird die manuell eingestellte Zeit durch die empfangene Zeitinformation überschrieben. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Bei erfolglosen Empfangsversuchen bleibt das Sendemastsymbol unsichtbar, die Versuche werden jedoch weitergeführt.

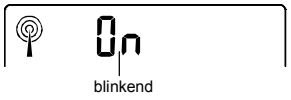
KALENDER-EINSTELLUNG:



Die Voreinstellung des Datums der Wetterstation ist der 1.1.2011. Sobald das funkgesteuerte Zeitsignal empfangen wird, wird das Datum automatisch auf den aktuellen Stand gebracht. Wird kein Signal empfangen, kann das Datum auch manuell eingestellt werden.

1. Die Jahresstellen blinken.
2. Stellen Sie mit der **+** -Taste das Jahr ein (zwischen 2011 und 2039).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die Monatseinstellung erneut die **SET** -Taste. Die Monatsstellen blinken.
4. Stellen Sie mit der **+** -Taste den Monat ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die Tagesdatumseinstellung erneut die **SET** –Taste. Die Tagesdatumsstellen blinken.
6. Stellen Sie mit der **+** -Taste das Tagesdatum ein.
7. Drücken Sie zur Bestätigung aller Datumseinstellungen und zum Eintritt in die **Einstellung des Signalempfangs** die **SET** -Taste.

EINSTELLUNG DES ZEITSIGNALEMPFANGS EIN/AUS (ON/OFF):



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung ist EIN).

1. Die Anzeige “ON” blinkt auf dem LCD-Bildschirm.

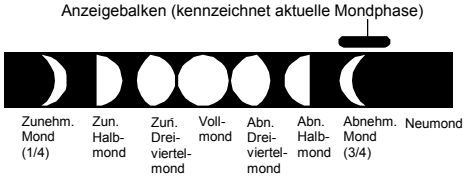
2. Drücken Sie zur Abschaltung der Zeitcodeempfangsfunktion die **+** -Taste.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen der Manuellen Einstellungen die **SET** -Taste.

Hinweis:
Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).

Das DCF-Zeitcodeempfangsymbol “ “ wird auf dem LCD-Bildschirm nicht angezeigt.

VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS
Um den Modus **Manuelle Einstellungen** zu verlassen, ist während der Manuellen Einstellungen so lange zu warten, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

MONDPHASENSYMBOL
Das Mondsymbol auf der Wetterstation zeigt in Abhängigkeit der Kalendereinstellungen während des ganzen Jahres die entsprechenden Mondphasen in den folgenden 8 Schritten. Ein Anzeigebalken über den Mondsymbolen kennzeichnet die aktuelle Mondphase.



WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZ:

WETTERVORHERSAGESYMBOLE:
Die Wettervorhersagesymbole in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:

Sonnig **Bewölkt mit sonnigen Abschnitten** **Regnerisch**

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht geändert oder die Änderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige sonnig) oder verschlechtert (Anzeige regnerisch), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.
Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist z. B. das aktuelle Wetter wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:
Nach der Grundeinstellung sollten die Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage kann auch bei dieser Wetterstation keine absolute Genauigkeit garantiert werden. In Abhängigkeit von den unterschiedlichen Einsatzorten, für die das Gerät entwickelt wurde, ist mit einer Vorhersagegenauigkeit von etwa 75% zu rechnen. So wird das Gerät in Gegenden mit häufig plötzlich wechselnden Wetterlagen (z.B. von sonnig zu regnerisch) genauer arbeiten als in Gegenden mit geringen und seltenen Wetteränderungen (z.B. meist sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so sollten die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

WETTERTENDENZANZEIGE

Die Wettertendenzanzeigen in Pfeilform (diese befinden sich links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeiten im Zusammenhang mit den Wettervorhersagesymbolen. Zeigt ein Pfeil nach oben, bedeutet dies einen Luftdruckanstieg und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt ein Pfeil nach unten, sinkt der Luftdruck und eine Wetterverschlechterung ist zu erwarten.

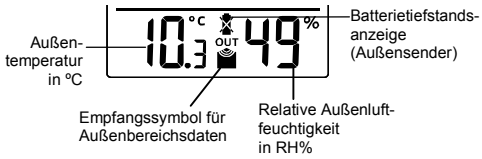
Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol sonnig). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:
Hat die Wettertendenzanzeige eine erste Luftdruckänderung registriert, dann bleibt sie ständig auf dem LCD-Bildschirm sichtbar.

RAUMTEMPERATUR-/ RAUMLUFTFEUCHTIGKEITSDATEN

Die Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten werden automatisch aktualisiert und in der vierten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.

AUSSENTEMPERATUR-/ AUSSENLUFTFEUCHTIGKEITSDATEN
Die unterste Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit sowie das Empfangssymbol für die Außenbereichsdaten.



UMSCHALTUNG UND RÜCKSTELLUNG DER GESPEICHERTEN MIN/MAX-DATEN

ANSICHT DER MIN/MAX-DATEN
Drücken Sie zur Ansicht der gespeicherten MIN/MAX-Raumtemperaturen und MIN/MAX-Außentemperaturen nacheinander jeweils die **MIN/MAX** -Taste.

RÜCKSTELLUNG DER MIN/MAX-DATEN
Drücken und halten Sie zur Rückstellung aller Raum- und Außentemperaturen auf die aktuellen Temperaturen für drei Sekunden die **MIN/MAX** -Taste.

HINWEIS ZU DEN THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERN:
Der Sendebereich der Thermo-Hygro-Außensender kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei kalten Temperaturen kann sich die Sendeentfernung vermindern. Ebenso ist eine Verminderung der Batterieleistung möglich. Beachten Sie dies bitte bei der Platzierung der Außensender.

868 MHz-EMPFANGSTEST:
Werden die Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten nicht innerhalb von 3 Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (oder zeigt die Außenbereichsanzeige der Wetterstation im normalen Betriebsmodus nur “- -. -”), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

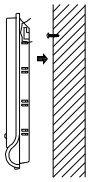
1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, den/die Thermo-Hygro-Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:
Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Die maximale Sendeentfernung vom Thermo-Hygro-Außensender zur Wetterstation beträgt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:

Die Wetterstation bietet die Option von Tischaufstellung oder Wandmontage. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außenbereichsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können.



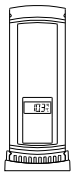
Wandmontage wie folgt:

1. Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Stelle in die Wand drehen. Dabei den Schraubenkopf etwa 5 mm von der Wand abstehen lassen.

2. Wetterstation mit der Aufhängeöse an der Rückseite an der Schraube einhängen. Nach unten ziehen und darauf achten, dass die Wetterstation sicher an der Schraube einrastet.

Freie Aufstellung:
Mithilfe seines abnehmbaren Aufstellers kann die Wetterstation auf jeder beliebigen ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERS



Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung.

Der Thermo-Hygro-Außensender kann mithilfe des Montagehalters, der als Tischständer oder Wandhalter benutzt werden kann, auf eine ebene Fläche gestellt oder an eine Wand montiert werden.

Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie mithilfe der Schrauben und Plastikdübel den Wandhalter an der gewünschten Wandstelle.
2. Stecken Sie den Außensender auf den Wandhalter.

Hinweis:
Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Wandhalters alle Geräteeinheiten an die gewünschten Montagestellen, um zu prüfen, ob die Außensenderdaten korrekt empfangen werden. Werden die Signale nicht empfangen, so verschieben Sie die Einheiten geringfügig, da dies meist bereits zu einem guten Signalempfang führt.

PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder

Lösungsmittel verwenden! Vor Feuchtigkeit schützen.

- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

FEHLERBESEITIGUNG

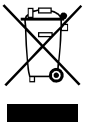
Problem	Lösungen
Keine Anzeige auf der Basisstation	• Batterien polrichtig einlegen • Batterien wechseln
Kein Senderempfang Anzeige „---“	• Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!) • Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung • Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen • Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern • Beseitigen der Störquellen
Kein DCF Empfang	• Einstellung DCF Empfang auf „ON“ • Anderen Aufstellort für Basisgerät wählen • Uhrzeit manuell einstellen • Empfangsversuch in der Nacht abwarten
Unkorrekte Anzeige	• Batterien wechseln

ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialen und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!
Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.
Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind:

Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei



Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.
Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereiche:

Innenraum : -9,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1°C Auflösung (Anzeige “OF.L” außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich : -39,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1°C Auflösung (Anzeige “OF.L” außerhalb dieses Bereichs)

Raumluftfeuchtigkeitsbereich :
20% bis 95% mit 1% Auflösung (Anzeige “- -“ bei Temperatur OL.F; Anzeige “19%“ bei < 20% und “96%” bei > 95%)

Außenluftfeuchtigkeitsbereich :
1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige “- -“ bei Temperatur OF.L; Anzeige 1% bei < 1% und 99% bei > 99%)

Datenprüfintervalle:

Raumtemperatur : alle 16 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeit : alle 64 Sekunden
Außenbereichsdaten : alle 4 Sekunden
Sendebereich : bis zu 100 m (Freiland)

Stromversorgung (Alkali-Batterien empfohlen)**:**

Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ AA, IEC LR6
Thermo-Hygro-Außensender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ AAA, IEC LR3

Abmessungen (L x B x H):

Wetterstation : 100mm x 23,3mm x 159mm
Thermo-Hygro-Außensender: 36mm x 16mm x 102,6mm

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim.
Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.
Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung
erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.
www.tfa-dostmann.de
06/11